

Heide von Felden
Bildung und Geschlecht zwischen
Moderne und Postmoderne

Studien zu Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung

Herausgegeben von

Bernd Dewe
Heinz-Hermann Krüger
Winfried Marotzki

Band 21

Heide von Felden

Bildung und Geschlecht zwischen Moderne und Postmoderne

Zur Verknüpfung von Bildungs-,
Biographie- und Genderforschung

Leske + Budrich, Opladen 2003

Gedruckt auf säurefreiem und alterungsbeständigem Papier.

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme
Ein Titeldatensatz für die Publikation ist bei Der Deutschen Bibliothek erhältlich

ISBN-13:978-3-8100-3811-1 **e-ISBN-13:978-3-322-80922-3**

DOI: 10.1007/978-3-322-80922-3

© 2003 Leske + Budrich, Opladen

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Inhalt

1.	Einleitung	9
2.	Bildung und Geschlecht zwischen Moderne und Postmoderne.....	15
2.1	Bildung zwischen Moderne und Postmoderne. Historische Bestimmungen und aktuelle Auslegungen	15
2.1.1	Der Bildungsbegriff in historischer Perspektive.....	19
2.1.1.1	Pietismus und Aufklärung	20
2.1.1.2	Neuhumanismus	24
2.1.1.3	Zum Verhältnis von Subjekt und Welt	26
2.1.2	Zur Diskussion um den Bildungsbegriff zwischen Moderne und Postmoderne	29
2.1.2.1	Adorno und die Bildung	31
2.1.2.2	Argumente aus postmoderner Sicht.....	41
2.1.2.3	Bildung zwischen Moderne und Postmoderne	50
2.1.3	Bildung und Empirie.....	64
2.1.3.1	Zur Verbindung von Bildungstheorie und Bildungsempirie bei Marotzki.....	66
2.1.3.2	Zur Verbindung von Bildungstheorie und Bildungsempirie bei Koller	71
2.1.3.3	Zur Untersuchung von Lern- und Bildungsprozessen bei Alheit	73
2.2	Geschlecht zwischen Moderne und Postmoderne. Von der Frauenforschung zur Geschlechterforschung	79
2.2.1	Zur Geschichte der Frauen- und Geschlechterforschung	81
2.2.1.1	Zur Überwindung der Defizitperspektive.....	81
2.2.1.2	Zur Diskussion um Gleichheit und Differenz.....	87
2.2.1.3	Zur Diskussion um Konstruktion und Dekonstruktion.....	93

2.2.2	Zur Diskussion um den Begriff Geschlecht zwischen Moderne und Postmoderne	104
2.2.2.1	Argumente aus der Sicht der Kritischen Theorie.....	104
2.2.2.2	Argumente aus der Sicht des Poststrukturalismus	107
2.2.2.3	Geschlecht zwischen Moderne und Postmoderne.....	108
3.2.3	Geschlecht und Empirie.....	115
2.3	Bildung und Geschlecht: Theoretische Zusammenhänge	119
3.	Methodologische und methodische Überlegungen.....	125
3.1	Zum Zusammenhang von Theorie und Empirie	125
3.1.1	Qualitative Forschung, das Interpretative Paradigma	125
3.1.2	Abduktion und Verstehen	129
3.1.3	Zum Konzept der Biographieforschung	131
3.2	Methoden - Konzepte	133
3.2.1	Konzept Schütze	133
3.2.2	Biographie und Bildung.....	136
3.2.3	Biographie und Geschlecht.....	139
3.3	Eigenes methodisches Vorgehen	144
3.3.1	Wahl des Feldes.....	144
3.3.2	Zur Untersuchung von Geschlechtskonstruktionen.....	145
3.3.3	Zur Untersuchung von Lern- und Bildungsprozessen	147
4.	Auswertung der Interviews.....	153
4.1	„Dazu gehören“. Geschlechtskonstruktionen und Lernprozesse bei Christiane Reimann	154
4.1.1	Kindheit und Jugend.....	154
4.1.2	Ausland, Beruf, Partnerschaft.....	159
4.1.3	Familienphase als Verlaufskurve.....	162
4.1.4	Überwindung der Verlaufskurve	168
4.1.5	Studium als Übergang zum „wirklichen Leben“	170
4.1.6	Zum Zusammenhang von Geschlechtskonstruktionen und Lernprozessen	179

4.2	„Innere Zerrissenheit“: Geschlechtskonstruktionen und der Beginn eines Bildungsprozesses bei Ute Brandes	183
4.2.1	Kindheit und Ausbildung.....	183
4.2.2	Familienphase, „Tiefpunkt“, Bildungsseminare	187
4.2.3	Innere Zerrissenheit	190
4.2.4	Gegenwart als Verlaufskurve	196
4.2.5	Studium als Perspektive der Veränderung.....	202
4.2.6	Zum Zusammenhang von Geschlechtskonstruktionen und Lern- und Bildungsprozessen	211
4.3	„Sich öffnen“: Geschlechtskonstruktionen, Bildungsprozess und Lernreflexionen bei Petra Kuhn.....	215
4.3.1	Kindheit und Jugend.....	215
4.3.2	Lesbisch und ausgegrenzt.....	217
4.3.3	Raum nehmen und beruflicher Aufstieg	220
4.3.4	Studium als Weiterbildung	225
4.3.5	Reflexionen über das Lernen.....	230
4.3.6	Zum Zusammenhang von Geschlechtskonstruktionen und Lern- und Bildungsprozessen	235
5.	Bausteine einer Bildungstheorie, die Biographie und Geschlecht integriert	239
5.1	Zum Zusammenhang von Geschlechtskonstruktionen, Selbstbild und Lern- und Bildungsprozessen	239
5.2	Bildung und Geschlecht: theoretische und empirische Zusammenhänge.....	242
5.3	Bausteine einer Bildungstheorie	245
6.	Literatur	255